

Niederschrift

über die 46. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 22.01.2019, 18:32 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Graebert, Friderike

Werner, Kurt

Mitglieder

Deigentasch, Mario

Dürr, Markus

Erdelt, Paul-Walter

Grun-Marquardt, Rainer

Hartmann, Edwin

Kappel, Jochen

Kleinschmidt, Olaf

Kraft, Ulrike

Rouwen, Stefan

ab 18:41 Uhr, zu TOP 2

Schallmo, Karl-Heinz

Schneider, Reinhard

Schönbach, Günter

Stellvertreter

Geppert, Wolfgang

Vertretung für Frau Sylvia Wodo-Geppert

Gäste

Abstein, Stefan

Hofmann, Gerhard

Möller, Romy

Scherer, Günther

Verwaltung

Haasis, Barbara

Stellv. Vorsitzender

Böhringer, Andreas, Dr.

Vorsitzender

Schied, Norbert

Entschuldigt:

Mitglieder

Wodo-Geppert, Sylvia

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung von stellvertretenden Beiratsmitgliedern
2. Erledigtes und Unerledigtes aus den Arbeitskreisen
3. Planung von Themen für das Jahr 2019
4. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht im Bereich der Bebauungspläne "Westlich der Haidmühle" und „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße / Landesgartenschau" 011/2019
5. Benennung der geplanten Straße im Konversionsgebiet „SULO“ in „Eugenie-Abresch-Straße“ 007/2019
6. Bebauungsplan „Gewerbegebiete Neustadt-Ost zwischen Speyerbach und Speyerdorfer Straße“ in den Stadtbezirken 29, 31, 31d und 32 sowie im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB 008/2019
7. Bebauungsplan „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße - Landesgartenschau" in den Stadtbezirken 13, 14, 25 und 31 sowie im Ortsbezirk Mußbach - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB 009/2019
8. Farbgestaltung der Lärmschutzwände entlang der Bahn
9. Mitteilungen und Anfragen
- Bericht Herr Dr. Boehringer über Gespräch mit Pfälzer Waldverein

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Anwesenden und einen Vertreter der Rheinpfalz. Er informiert die Mitglieder des Innenstadtbeirates, dass ein weiterer Tagesordnungspunkt „Farbgestaltung der Lärmschutzwände entlang der Bahn“ aufgrund der Dringlichkeit unter Tagesordnungspunkt 8 in die öffentliche Sitzung aufgenommen wird.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung von stellvertretenden Beiratsmitgliedern

Zwei stellvertretende Mitglieder haben ihre Mandate im Innenstadtbeirat niedergelegt. Als Nachfolger hat der Stadtrat zwei neue stellvertretende Mitglieder in den Innenstadtbeirat gewählt. Der Vorsitzende verpflichtet nun die Gewählten durch Handschlag als stellvertretende Mitglieder. Auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 30 Abs. 2 GemO werden sie hingewiesen. Ein Auszug zu diesem Paragraph und ein Formular zur Aufwandsentschädigung werden ihnen ausgehändigt.

TOP 2

Erledigtes und Unerledigtes aus den Arbeitskreisen

AK Verkehr:

Erledigt sind:

- B 39 ab Grainstraße nach Süden, Kreuzung Gutleuthausstraße bis hin zum ADAC,
- Verbesserungsvorschlag kein Linksabbiegen von der Speyerdorfer in die Landauer Straße,
- Verbesserungsvorschlag kein Linksabbiegen von der Speyerdorfer in die Schlachthofstraße,
- B 39 Talstraße wurde vorzeitig fertig

Weiterhin Thema:

- Winzinger Spange: Brief an Herrn Adams, Planungsabteilung der Stadt muss bis Ende Januar beantwortet werden. Der erste Entwurf wurde überarbeitet und gekürzt. Die Antwort direkt zu den Punkten des Briefes ist im Prinzip fertig und wird vor Versand an die Mitglieder des Innenstadtbeirates verteilt.
- Beseitigung Bahnübergang Speyerdorfer Straße: ISB stellt Abschaffung nicht in Frage, stellt aber fest, dass die Bahn das größere Interesse daran hat und daher auch der Stadt entgegenkommen müsste, um zu einer vernünftigen Lösung zu gelangen.
- Landauer Straße: 2 Fahrspuren stadteinwärts,
- Parksituation Alte Stiftstraße/Krankenhaus - bisher ist kein Parkhaus vom Hetzelstift geplant. Der Vorsitzende führte heute ein positives Gespräch mit dem kfm. Direktor und der Oberin. Es wird einen gemeinsamen Termin mit dem Innenstadtbeirat geben. Das Hetzelstift ist an einer Lösung der Parkplatzproblematik bereits während der Bauphase interessiert.

AK Sauberkeit:

Erledigt/auf den Weg gebracht:

- Änderung Satzung zur Müllentsorgung: Müll darf am Vortag erst ab 19:00 Uhr raus, viele halten sich daran, Kontrollen sind notwendig, Hausverwaltungen wurden angeschrieben
- Gespräch mit Herrn Immig, Bauhof, suchen w/Reinigung der Fußgängerzone,
- Gespräch mit Frau Blarr, Ordnungsamt, führen w/Einhaltung der v. g. Satzung und Sanktionen; Parkverstöße, Parken und Befahren der Fußgängerzone nehmen zu,
- ESN wird Innenstadtbeirat unterstützen, dass Entsorgungsfahrzeuge nicht täglich durch die Innenstadt fahren (Lärm und Piepsen beim Rückwärtsfahren ab 6:00 Uhr morgens stört nicht nur Anwohner sondern auch Touristen).
- der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende sind zum AK Kriminalprävention

eingeladen

- Drogenproblem am Bahnhofsvorplatz: Polizei sieht derzeit kein Problem,
- der Innenstadtbeirat möchte wissen, bis wann mit der Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung zu rechnen ist,
- Vorschlag des Sprechers des AK: Gehwegreinigungssatzung wie in Mannheim

AK Attraktivität:

- Weihnachtsmarkt wurde gut umgesetzt, der Vorsitzende hat sich beim zuständigen Beigeordneten bedankt, Angebote für Kinder (Kindereisenbahn?) überdenken, Schausteller haben sich für Änderung bedankt,
- Planungen für 2019 sh. Top 3,
- Gespräch mit Herrn Sommer (Bauordnung): Werbung Richtung AVG Kreisel, Termin der Entfernung soll bekannt gegeben werden, wilde Plakatierung Landauer Straße/Grainstaße wird geprüft, dies gilt auch für die Sauberkeit, wenn man von Lambrecht nach Neustadt kommt.
- Grüner Rundwanderweg um Neustadt wäre eine große Verschönerung für Neustadt und finanziell zu stemmen und wird weiter verfolgt.
- Raum-Zeit-Spirale: Leiter der Tiefbauabteilung hat mitgeteilt, dass die Schmierung defekt ist und gereinigt werden muss. Die Reparaturkosten für das Getriebe kann er nicht beziffern.
- Befragung zur Attraktivität der Neustadter Plätze hat OB-Büro an sich gezogen. Heute kam die Info, dass die Angelegenheit an den stellvertretenden Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauwesen weitergeleitet wurde

TOP 3

Planung von Themen für das Jahr 2019

Themenvorschläge für 2019:

- Forum zur Zukunft Neustadts, Termin Donnerstag, 07.03.2019, 18:30 Uhr im Ratssaal mit Vertretern aus Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Jugendverbänden, Senioren sowie interessierten Bürgern, Vorschläge und Ideen wie Neustadt in Zukunft aussehen soll, sollen gesammelt werden.
- kleinere Verkehrsmaßnahmen, die im Rahmen des Haushalts umgesetzt werden können, z.B. vor der Eichendorffschule, auf der Hambacher Höhe, in Winzingen und Branchweiler
- am Rundwanderweg dranbleiben,
- AK Verkehr: Schwerpunkt Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof; B 38 Brücke Karstadt; Verkehrsberuhigung; Lobby für Fußgänger,

- Hundekotbehälter für Kriegergarten/Rosengarten,
- Lichtsignalanlagen – Gesamtkonzept,
- Nachabschaltung Fußgängerampel am Strohmarkt,
- der Innenstadtbeirat fragt bei der TKS an, wann sie mit der Ideenfindung und Planung des Weinlesefestes beginnen möchten im Hinblick auf den Bahnhofsvorplatz. Er äußert den Wunsch, diesen Prozess tatkräftig zu unterstützen und zu begleiten.
- Kritik am Standort der Eisbahn: Bahnhofsvorplatz ist falscher Standort, es sind zu viele Buden dort entstanden, Touristen kommen erst gar nicht bis zum eigentlichen Weihnachtsmarkt,
- Weihnachtliche Lichterkette vom Bahnhof zum Marktplatz

TOP 4

011/2019

**Satzung über das besondere Vorkaufsrecht im Bereich der Bebauungspläne
"Westlich der Haidmühle" und „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße /
Landesgartenschau"**

Der Stadtrat möchte im Bereich der Bebauungspläne „Westlich der Haidmühle“ und „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße / Landesgartenschau“ die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht beschließen. Die Stadt will in diesem Gebiet das Vorkaufsrecht einführen, um im Hinblick auf die Landesgartenschau davon Gebrauch machen zu können.

Abstimmung: Der Innenstadtbeirat befürwortet den Antrag einstimmig (15 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung).

TOP 5

007/2019

Benennung der geplanten Straße im Konversionsgebiet „SULO“ in „Eugenie-Abresch-Straße“

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt noch einmal vertagt wird.

TOP 6

008/2019

Bebauungsplan „Gewerbegebiete Neustadt-Ost zwischen Speyerbach und Speyerdorfer Straße“ in den Stadtbezirken 29, 31, 31d und 32 sowie im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB

Der Stadtrat möchte für die „Gewerbegebiete Neustadt-Ost zwischen Speyerbach und Speyerdorfer Straße“ in den Stadtbezirken 29, 31, 31d und 32 sowie im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschließen. Hintergrund ist, dass sich in den vergangenen Monaten die Anfragen zur An- oder Umsiedlung von Bordellen, bordellartigen Betrieben, Anlagen zur Wohnungsprostitution usw. in den Neustadter Gewerbegebieten vermehrt haben. Dies fällt bisher unter „Gewerbebetriebe aller Art“ und ist daher allgemein zulässig. Um eine Steuerung der genannten Nutzungen vornehmen zu können, soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Abstimmung: Der Innenstadtbeirat befürwortet den Antrag einstimmig (15 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung).

TOP 7

009/2019

Bebauungsplan „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße - Landesgartenschau“ in den Stadtbezirken 13, 14, 25 und 31 sowie im Ortsbezirk Mußbach - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat möchte für die Gebiete „Zwischen Böbig und Adolf-Kolping-Straße - Landesgartenschau“ in den Stadtbezirken 13, 14, 25 und 31 sowie im Ortsbezirk Mußbach gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschließen im Hinblick auf die Bewerbung für die Landesgartenschau 2026. Es geht um das Gebiet zwischen B 38 im Norden, Branchweilerhofstraße im Osten und Süden sowie Martin-Luther-Straße im Westen. In diesem Gebiet soll der Kernbereich der Landesgartenschau liegen. Der wirksame Bebauungsplan „Im Böbig“ soll in geringen Teilen überplant werden und der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan „Obere Harthäuser“ soll gänzlich überplant werden. Für das Gebiet des Bebauungsplanes „Westlich der Haidmühle“ wurde bereits für das Gebiet des Abfallwirtschaftszentrum/der Deponie eine Überplanung beschlossen.

Abstimmung: Der Innenstadtbeirat befürwortet den Antrag einstimmig (15 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung).

TOP 8

Farbgestaltung der Lärmschutzwände entlang der Bahn

Nach Ansicht vieler Beispielfotos von unterschiedlichen Schallschutzwänden der Bahn diskutiert der Innenstadtbeirat kurz darüber und kommt zu folgendem Ergebnis: Der Innenstadtbeirat lehnt einstimmig (15 Stimmen) eine Entscheidung der Farbgestaltung ab und schlägt dem Stadtrat vor, dass die Farbgestaltung den unmittelbaren örtlichen Gegebenheiten (Häuser, Grünflächen, Böbig, Gewerbegebiet ...) angepasst werden soll.

TOP 9

Mitteilungen und Anfragen

- Bericht Herr Dr. Boehringer über Gespräch mit Pfälzer Waldverein

Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden über sein Gespräch mit zwei Vertretern des Pfälzer Waldvereins zur **Planung eines Rundweges um Neustadt**: Bahnhof, Hauberanlage, Naturpark, über die B 39 und die Bahngleise zur Wolfsburg, Sonnenweg, an Villa Böhm vorbei in die Stadt, durch die Wallgasse, an Rathaus, Casimirianum und Elwedritschebrunnen vorbei, zurück zum Bahnhof. Es gibt von der TKS bereits ein Konzept zu einem Informationsweg in der Innenstadt. Man könnte auch eine Abzweigung zum Hambacher Schloss aufnehmen. Das Bahn- und das Otto-Dill-Museum liegen auch auf dem Weg. Der Pfälzer Waldverein findet die Idee grundsätzlich gut. Auf der Nordseite müsste auch der Pfälzer Waldverein Haardt beteiligt werden.

Probleme, die gelöst werden müssen:

- Weg zur Wolfsburg müsste regelmäßig gepflegt werden,
- Markierung des Rundweges (Hilfe durch Pfälzer Waldverein),
- Weg über B 39 (evtl. bestehende Unterführung nutzen),
- Wege des Pfälzer Waldvereins, der TKS und des ehemaligen Verkehrsvereins müssten unter einen Hut gebracht werden.

Nach kurzer Diskussion fasst der Vorsitzende zusammen, dass es sich lohnt, an der Idee dranzubleiben. Sie ist kurzfristig planbar und nachhaltig. Als nächstes wird der ISB das Gespräch mit der TKS und dem Grünflächenamt suchen.

Bericht eines Beiratsmitgliedes über den Besuch der Consumer Electronic Show (Messe in Las Vegas). Er hat sich über **Shuttlefahrzeuge** informiert. Mittlerweile gibt es ca. 10 Anbieter. Die meisten haben noch Prototypen. Es gibt people mover für 4 Personen und es

gibt größere Fahrzeuge für 6 bis 14 Personen, die langsamer sind und nur auf festen Strecken fahren. So ein Fahrzeug soll noch 2019 für Neustadt angeschafft werden. Letzte Woche wurde bereits ein autonomes Fahrzeug in Hambach getestet. Die Wegstrecke steht noch nicht fest, zurzeit werden verschiedene Wege getestet. Geklappt hat bereits die Strecke Dammstraße – Schule – Hambacher Schwimmbad. Schwieriger wird es in einem Waldstück oder in engen Gassen.

Ende der Sitzung: 20:54 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, 30.01.2019

Norbert Schied
Vorsitzender

Barbara Haasis
Protokollführerin